

Kalliope-Verbund

Brief von Michael Georg Conrad an Franziska zu Reventlow, 27.10.1895

Conrad, Michael Georg

Percha, 27.10.1895

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Frau H. v. L. = P. Remmke

in

München.

Preis Nr. 41. Zehner.



95

Amstel 27. 10. 95.

Mein lieber Herr,
Ich habe mich sehr
freut, da Sie in der
Hochzeit - auch in der
Kunst, werden in der
Kunst in der Kunst. Aber
das wird mich einmal wieder
erfreuen: In der Kunst ist ja viel
zu sehen und auch außer der
Kunst. Ich habe mich sehr
freut, eine gewisse Kunst
hat in der Kunst und in der Kunst